

Krankheit - Leiden - Tod

«Ich verfüge nicht über mein Leben. Das habe ich Gott geschenkt. Ja, das Kreuz ist schwer. Man muss die Hingabe geübt haben, Tag für Tag, um es in schweren Tagen und im Tod zu können.»

Gebet

Herr, unser Gott, Schwester Maria Euthymia hat ihre schwere Krankheit in Geduld getragen und ist Dir in ihrem Sterben voll Vertrauen entgegengegangen. Sie war erfüllt von der Sehnsucht, mit Dir im Tod und in der Auferstehung vereint, den notleidenden und hilfeschuchenden Menschen Für- sprecherin bei Gott zu sein.

Ihr Vorbild gebe uns Mut, unser Leben und unser Leiden in Deiner Hand geborgen zu wissen und uns im Sterben voll Vertrauen der Barmherzigkeit unseres Vaters im Himmel zu überlassen.

Auf die Fürsprache Deiner Dienerin Schwester Maria Euthymia schenke uns täglich die Wachsamkeit, nichts anderes zu wollen und zu tun, als unserem kommenden Christus entgegenzueilen. Dir, dem dreieinigen und Leben spendenden Gott, sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit. Amen.

⑤

Vollendung bei Gott Fürsprecherin für viele

«Wenn du Jesus besitzt, besitzt du dann nicht alles?»

«Im Himmel bete ich für euch alle»

Gebet

Herr, unser Gott, wir vertrauen darauf, dass Schwester Maria Euthymia, die in der Nachfolge Deines Sohnes im Dienst am Menschen den letzten Platz eingenommen hat, nun mit der strahlenden Krone des ewigen Lebens geschmückt ist.

Wir bitten Dich mit den Worten von Schwester Maria Euthymia:

- Schenke uns ein Fünkchen Deiner Liebe.
- Gib uns einen liebenden, freundlichen Blick.
- Lass uns ein Sonnenstrahl sein, der alle Tage leuchtet.
- Möge Deine Liebe sich in uns widerspiegeln.
- Sei Du allein uns Kraft, Trost und Hilfe.
- Lass uns *ein* Geist werden mit Dir.
- Erweiche alles Harte in uns durch Deine Liebe.
- Vereinige uns ganz und gar mit Dir.

P Selige Schwester Maria Euthymia,
A bitte für uns und für die ganze Welt.

⑥

GEBETZETTEL ZUM GEDENKWEG

- VOM GEBURTSHAUS

ZUR KIRCHE -



Heimat: Elternhaus und Familie

«Die liebe Heimat, das liebe Elternhaus kann man ja nie vergessen. Man schöpft und zehrt noch täglich davon, und man schöpft immer wieder von neuem, als ob all das Gute, das wir erhielten, eine nie versagende Quelle ist.»

Gebet

Herr, unser Gott, Du hast Schwester Maria Euthymia bereits als Kind die Gnade geschenkt, Dir und ihren Nächsten zu dienen, in Krankheit auf Dich zu vertrauen und in Geduld ihr Schicksal in Deine Hände zu legen. Die Liebe ihrer Familie gab ihr Heimat und Schutz auf ihrem Weg in Deine Nachfolge.

Stärke uns auf unserem Lebensweg in der Treue zu Dir und festige unseren Glauben, damit wir an Deiner liebenden Nähe niemals zweifeln. Lass uns lebendige Zeugen Deiner Liebe und Hingabe sein und einander als Schwestern und Brüder, als Väter und Mütter beistehen, wenn wir der Hilfe und der Geborgenheit bedürfen. Dir sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit. Amen.

①

Berufung zum Ordensleben

«Der göttliche Heiland gibt mir täglich besser zu verstehen, dass er mich erwählt und in Seine Dienste berufen hat.»

«Schwester Euthymia wusste sich von Gott geliebt. Diese Liebe wollte und musste sie weiter schenken an die Kranken, die Kriegsgefangenen, die Armen und die Notleidenden.»

Gebet

Herr, unser Gott, Du hast Schwester Maria Euthymia berufen, Dir in der Ordensgemeinschaft der Clemens-schwestern in Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam nachzufolgen. Durch ihr grenzenloses «Ja» zu Deinem Ruf und ihre stetige Dienstbereitschaft wurde sie für ihre Mitschwestern zum Vorbild der Hingabe und Barmherzigkeit und zum Segen für viele Mitmenschen. Stärke uns auf ihre Fürsprache in der Treue zu unserer Berufung. Lass uns der Verheißung Deiner wirkmächtigen Nähe mehr trauen, als unseren eigenen Fähigkeiten und Kräften. So wollen wir in allem, was wir sind und tun, Dich als die Mitte unseres Lebens bekennen. Dir sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit. Amen.

②

Mit Leib und Seele Krankenschwester

«Wir danken Dir, dass wir einander dienen dürfen. Heilige unsere Liebe, heilige unseren Dienst. Lass uns einander den Weg weisen.»

Gebet

Herr, unser Gott, Schwester Maria Euthymia hat uns ein Beispiel selbstlosen Dienstes an den Kranken und Fremden gegeben. Ihre Liebe und menschliche Wärme hat sie zur Mutter zahlloser kranker Kriegsgefangener gemacht. Hilf uns, die Not der kranken und leidenden Menschen zu sehen und ihnen tatkräftig zur Seite zu stehen, ohne falsche Sorge um uns selbst. Schenke uns die innere Wachsamkeit, in allen Menschen dieser Erde Deine geliebten Kinder zu sehen und über alle kulturellen und ethnischen Grenzen hinweg ein Zeugnis der Solidarität mit den Armen und Benachteiligten dieser Welt zu geben. Dir, dem einen und dreieinen Gott, sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit. Amen.

③

Leben in der Verborgenheit des Waschhauses

«Es ist gut so. Wenn die Obern das wünschen, gehe ich ins Waschhaus. Es ist ja alles für den großen Gott.»

«Bringen Sie es nur. Ich werde es schon schaffen.»

Gebet

Herr, unser Gott, Schwester Maria Euthymia hat im Gehorsam den Dienst am letzten Platz eingenommen. In vorbildlichem Einsatz und hingebungsvoller Liebe widmete sie sich der schweren Arbeit in der Wäscherei. Sie nahm die Last des Tages auf sich, ohne zu klagen und ohne auf sich selbst zu schauen. «Alles für den großen Gott» zu vollbringen, war ihre tiefste Sehnsucht.

Führe uns auf die Fürsprache Deiner Dienerin durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens mit der gleichen Liebe, die sie beseelte; und lass uns immer tiefer erkennen, dass nicht unsere Arbeit, nicht die Wertschätzung, die wir erfahren, nicht unser eigener Erfolg, sondern Du allein das einzige und ganze Glück unseres Lebens bist. Dir, dem liebenden Gott sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit. Amen.

④